

# KOMMUNIQUE DER ITALIENISCHEN KONGREGATION

Die Italienische Kongregation (ab 1784 Eigentümerin der Wiener Minoritenkirche) **INFORMIERT**, dass sie seit Juni 2021 in Folge des einstimmigen Beschlusses der Generalversammlung, das Eigentum an ihrer Kirche der Priesterbruderschaft St. Pius X. als Schenkung übertragen hat; eine katholische Vereinigung traditioneller Ausrichtung, die seit langem in Wien tätig ist.

**Um jedwede Art von Spekulationen und um die weitere Verbreitung von Unwahrheiten zu verhindern**, wie sie leider auch schon bereits über die Medien veröffentlicht worden sind, teilt die Leitung der Italienischen Kongregation hiermit mit, dass die **MOTIVATION**, die zu diesem Entschluss geführt hat, **ALLEIN auf der Notwendigkeit basiert, die Kontinuität der Messfeiern in der Minoritenkirche, insbesondere für die Italienische Gemeinde Wiens, zu gewährleisten**. Darüber hinaus sollen dadurch Ansehen und Würde, die seit Jahren die Italienische Nationalkirche geprägt haben, weiterhin gewahrt werden.

Diese **BEWEGGRÜNDE** resultieren aus der, auf Betreiben der Erzdiözese Wien und ohne Absprache mit uns, aufgezwungenen und am 27. Jänner 2019 verkündeten **Spaltung der Italienischen Gemeinde**: Ein Teil der bestehenden italienischen Gemeinde, welcher im Vorhinein ohne unser Mitwissen und unter Verletzung der bestehenden Vereinbarungen zwischen Kongregation und Minoritenorden, unter dem Namen MISSIONE CATTOLICA ITALIANA zusammengefasst worden war, wurde damals umgehend in die Konventkirche des Minoritenordens (Pfarre Alser Vorstadt) übersiedelt, und dort pastoral begleitet. **Jener Teil der Gemeinde, der in der Minoritenkirche verblieb, wurde hingegen absichtlich und von Anfang an seitens der Diözese übergangen und ohne priesterlichen Beistand zurückgelassen**: Dieses Verhalten stellt eine **GRAVIERENDE VERFEHLUNG** dar, die – trotz unserer wiederholten Aufforderung um Behebung des Missstandes – in berechnender Weise beharrlich aufrechterhalten worden ist.

Lediglich dem verantwortungsvollen und bedingungslosen Einsatz des Präfekten der Kongregation ist es zu verdanken, dass dennoch **zwei ein halb Jahre hindurch** keine einzige Hl. Messe in der Minoritenkirche ausgefallen ist. – Eine sehr beschwerliche aber nicht unmögliche Aufgabe, die, vor Allem auch dank der Hilfsbereitschaft vieler Wiener Priester und Priester anderer Diözesen, welche sich völlig *autonom* bereit erklärten in der Minoritenkirche die Hl. Messe zu feiern, gelang.

Diese **surreale Situation** ist schließlich aufgrund der Zuspitzung des **feindlichen Verhaltens** gegenüber der Italienischen Kongregation seitens der **ihre Pflichten vernachlässigenden Erzdiözese Wien** weiter eskaliert.

In **FOLGE** dessen wurde es daher dringend notwendig eine Lösung zu finden um die Zukunft der Minoritenkirche und ihrer seit über 230 bestehenden Italienischen Gemeinde langfristig zu sichern.

Ausschlaggebend für die Entscheidung, die Kirche an die Priesterbruderschaft St. Pius X. zu schenken, war neben ihren soliden religiösen und finanziellen Grundlagen vor Allem auch ihre Unabhängigkeit und ihre Bereitschaft die **KONTINUITÄT DER ITALIENISCHEN GEMEINDE IN DER ITALIENISCHEN NATIONALKIRCHE** zu gewährleisten, und zwar unter Respekt ihrer italienischen Traditionen.

Die Italienische Kongregation **VERLAUTBART**, dass somit die **Hl. Messen in italienischer Sprache** zu den **gewohnten Uhrzeiten** um 17:00 (Vorabend) und 11:00 Uhr (Sonntag/Hochfeste) weiterhin gefeiert werden. Sowohl der **Vereinssitz** der Italienischen Kongregation in den gewohnten Räumlichkeiten als auch die bisherigen **Kurse der Italienischen Schule** und die **musikalischen Programme** werden weiterhin und unverändert in völliger Autonomie fortbestehen.

**WICHTIG**: Die oben genannten Vereinbarungen die per Vertrag mit der Priesterbruderschaft St. Pius X. festgehalten worden sind, werden auch nach dem 3. Juni 2022, dem Zeitpunkt an dem die Bruderschaft ihre Arbeit an der Minoritenkirche aufnehmen wird, weiter aufrecht sein.

Ein italienischer Priester wird dann die Italienische Gemeinde betreuen.

**Für Auskünfte zu diesem Thema wird gebeten ausschließlich die Italienische Kongregation zu kontaktieren:**  
office@minoritenkirche-wien.info / + 43 676 6264113